



Zug, 8. Juni 2009, 16:10 Uhr

145 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Schwer verletzter Fussgänger nach Kollision mit Auto - Zeugenaufruf

Ein Fussgänger hat sich schwer verletzt, als er frontal von einem Auto erfasst wurde. Er musste mit der REGA ins Spital geflogen werden. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Montag (8. Juni 2009), kurz nach 14:00 Uhr, fuhr eine 63-jährige Autofahrerin auf der Gartenstadt im Zuger Hertiquartier in nördliche Richtung. Bei der gleichnamigen Bushaltestelle kam der Personenwagen vor einer Kurve von der Strasse ab und kollidierte frontal mit einem 56-jährigen Fussgänger. Der Mann wurde zu Boden geschleudert und schwer verletzt. Auf Grund der Art und Schwere der Verletzungen musste der Mann mit der REGA in eine Spezialklinik geflogen werden.

Der genaue Unfallhergang ist zurzeit noch unklar. Unter anderem interessiert sich die Zuger Polizei, wo der Mann genau erfasst wurde (Trottoir, Strasse oder Fussgängerstreifen). Zeugen werden gebeten, diesen und weitere Hinweise der Polizei zu melden (041 728 41 41).

Neben Einsatzkräften der REGA standen rund 50 Einsatzkräfte des Rettungsdienstes Zug, der Freiwilligen Feuerwehr Zug, der Staatsanwaltschaft Zug und der Zuger Polizei im Einsatz.

Das Fahrzeug wurde sichergestellt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.